

Lectures 4 Future (SS2024)

Vorträge und Workshops zu Klimakrise und Nachhaltigkeit

Allgemeine Informationen zum Kurs

Die Klimakrise ist die mit Abstand größte Herausforderung, der sich unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren stellen muss - auch wenn sie in Politik und Gesellschaft noch nicht hinreichend als solche wahrgenommen wird. Es gibt umfangreiche wissenschaftliche Analysen und Daten, die belegen, dass der Mensch in den letzten Jahrzehnten maßgeblich zum Treibhauseffekt beigetragen hat. Es geht aber um noch mehr: Mehrere planetarische Grenzen der Erde sind bereits überschritten. Es geht um zukunftsfähige Gesellschaften und die Frage um eine gerechte Verteilung.

Diese Themen werden wir in diesem Semester in einem Workshop-Setting gemeinsam erörtern und erarbeiten. Ausgehend von den Hintergründen zur Klimakrise und der Thematisierung von umfassender Nachhaltigkeit werden in Gruppen Zukunftsvisionen, Zielstellung und deren Monitoring (wie kann ich die Zielerreichung messen?) – für von den Teilnehmenden gewählte Problemstellungen (entweder real oder fiktiv) – erarbeitet. Am Ende werden Handlungsoptionen besprochen.

Das Ziel ist ein breiteres Verständnis von Nachhaltigkeit, Zielkonflikten und Empowerment und deren Zusammenhänge zu erlangen.

Der Kurs wird in Deutsch durchgeführt.

Beschreibung des Kurses

Unser Ziel ist es, das Thema Nachhaltigkeit von möglichst vielen Seiten zu betrachten.

In vier Workshops mit Gruppenarbeiten erarbeiten wir

1. **Verständnis von Nachhaltigkeit** und einer aktuellen Problemstellung – Wie schaut meine Visionen für die Zukunft aus? Wie formen die individuellen Visionen ein gemeinsames Bild?
2. **Analyse** - Welche Visionen kann ich für gesellschaftliche Transformationen aus system-dynamischer Sicht generieren und welche konkreten Ziele ergeben sich daraus?konkreten
3. **Monitoring** - Wie messe ich den Fortschritt auf dem Weg zum Ziel?
4. **Handlungsoptionen** - Welche Handlungsoptionen kann ich aus den Zielen ableiten? Präsentation der Gruppenarbeiten.

Die wesentlichen Bausteine, auf denen wir aufbauen wollen, sind die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN, das Konzept des Gemeinwohls, des Ökologischen Fußabdrucks und des neuen Berichts an den Club of Rome „Earth4All: Ein Survivalguide für die Menschheit“.

Detailliertere Fragestellungen:

WS 1

- Hintergründe und Inhalte zum Thema Nachhaltigkeit. Wie hängt das mit dem Klima zusammen, was sind planetare Grenzen und was muss sich sozial ändern? Das führt zusammen auf die sogenannte Doughnut-Ökonomie. Welche Wirtschaftsmodelle gibt es jenseits des Wachstumsparadigmas? Was ist eure Zukunftsvision für eine bestimmte, selbstgewählte Problemstellung?
- Für authentische und ernstgemeinte Maßnahmen müssen die Menschen hinter ihren Zielen und Visionen stehen. Was ist deine Geschichte und persönliche Motivation? Welches Mind-Set braucht es für einen Wandel?

WS 2

- Was brauchen wir für die Transformation? Der neue Bericht an den Club of Rome „Earth4all“ schlägt 5 wesentliche Kehrtwenden vor, die die Gesellschaft rasch angehen muss. Ein Beispiel von vielen für konkrete Ziele. Was sind deine?

WS 3

- Die entscheidende Frage bei allem Wandel ist die des Fortschrittes und Erfolges: „Wie kann ich wissen, wo ich bin/ob ich mein Ziel erreiche, wenn ich es nicht messe?“ Welche Größen müssen wir uns für ein Monitoring anschauen?
- Welche Möglichkeiten und Limitationen bieten die Konzepte des CO2 bzw. ökologischen Fußabdrucks zur Messung von Klima- und Umweltauswirkungen?

WS 4

- Welche Schritte können wir gehen?
- Vorstellen der Gruppenarbeiten

Termine

Freitagvormittags

15.3.2024, 26.4.2024, 24.5.2024, 21.06.2024

Abgabe der Dokumentation (siehe unten): 8.7.2024

Der Kurs findet in Präsenz statt. Wir arbeiten in Gruppen von 4-5 Studierenden. Nachdem die Workshops aufeinander aufbauen werden, müssen zumindest alle Gruppen bei allen Terminen vertreten sein.

Bewertung & Zeitaufwand

Für die LVA gibt es für JKU Studierenden 1 ECTS.

Während der Workshops wird am Inhalt für eine abschließenden Projektarbeit gearbeitet (gruppenweise), die im letzten Termin vorgestellt werden wird. Dabei entsteht stückweise eine **schriftl. Dokumentation der gemeinsamen Arbeiten**, die ein Teil der Prüfungsleistung darstellt.

Die Form der Präsentation im 4. Termin kann dabei frei gewählt werden:

- Klassische PowerPoint Präsentation
- Schauspiel/Theaterstück
- Video
- ...

Gerne kann man auch über den Tellerrand hinweg schauen:

- Und die „Gruppenprojekte“ etwas umfassender gestalten bspw. Umfragen, Initiativen, Programme, Schulbeiträge, Unterrichtsideen, etc. (nach Absprache mit der LVA-Leitung)

Wir werden versuchen den Arbeitsaufwand außerhalb der Workshops gering zu halten, können aber zusätzlichen Arbeitsaufwand nicht ausschließen.

Die Texte/Ergebnisse können bei Interesse und nach Möglichkeit auch veröffentlicht werden z.B. auf der S4F bzw. CoR Website.

Kursleitung/Kontakt

Dr. Martin Hoffmann (martin.hoffmann@jku.at)

Martin Hoffmann ist Vorstandsmitglied der cooppa Mediengenossenschaft eG (<https://cooppa.at/>) – „Nachhaltigkeit kommunizieren“ – und Generalsekretär des Club of Rome - Austrian Chapter (<https://www.clubofrome.at/>). Als gelernter Physiker und Materialforscher bleibt er dem universitären Umfeld weiterhin treu und engagiert sich aktiv bei Scientists for Future in Oberösterreich (<https://at.scientists4future.org/oberoesterreich/>) und ist Lecturer and der JKU.

In Kooperation mit Scientists4Future Oberösterreich, Club of Rome – Austrian Chapter und Südwind Oberösterreich.

Links

- KUSSS Anmeldung: <https://www.kusss.jku.at/kusss/lvaregistrationlist.action?showdetails=313999&courseclassid=52195#lv313999>
- [Club of Rome - Austrian Chapter](#)
- [Earth4All – ein Survivalguide für unseren Planeten](#), der aktuelle Bericht an den Club of Rome
- [Earth4All für Österreich](#)